

Das Exposé

Ein Exposé erklärt die Planung eines wissenschaftlichen Projektes und wird von vielen Lehrenden erwartet, um einen Ein- und Überblick über die wissenschaftliche Arbeit ihrer Studierenden zu bekommen. Darüber hinaus kann die Erstellung eines Exposés hilfreich sein, um bspw. Ihr Vorhaben aus der Distanz zu betrachten.

Die folgenden Fragen können dabei helfen, in kurzer Zeit ein Exposé zu erstellen. Beantworten Sie die Fragen so konkret wie möglich. Durch die Auseinandersetzung mit den folgenden Fragen, merken Sie was noch geklärt werden muss und wo es noch Unsicherheiten gibt.

1. Wie lautet mein **Thema**?
2. Was will ich wissen (**Fragestellung**)? Oder belegen (Hauptaussage)? Oder prüfen (Arbeitshypothese)?
3. Was will ich mit der Arbeit erreichen, was ist das **Ziel**?
4. Was ist daran wichtig? (**Erkenntnisinteresse**)?
5. Woran (**Material**) will ich das herausfinden bzw. belegen bzw. prüfen? An einem Text oder mehreren? Quellen? Daten? Habe ich mein Material schon? Muss ich es noch erschließen, finden oder erheben?
6. Was will ich in meiner Arbeit hauptsächlich tun: argumentieren, beschreiben, analysieren, vergleichen, interpretieren (**Vorgehensweise**)?
7. Wann will ich die Arbeit abgeschlossen haben?

Häufig wünschen sich die Lehrenden zusätzlich einen Überblick über die bereits ausgewählte Literatur sowie einen groben Zeitplan.

Tipp: Treten Sie mit Kommiliton*innen in Kontakt, die ebenso an ihren Arbeiten schreiben und tauschen Sie sich über ihre Exposés aus – im gemeinsamen Austausch entstehen häufig neue Gedanken und Ideen.